

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand:

Investitionen in Schulen bleiben!

Beschluss-Nr.:

VIII-1779/2021

Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.:

09.02.2021

Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn

Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:  
VIII-1213/2020

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### 1. Zwischenbericht

#### **Investitionen in Schule bleiben!**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 37. Sitzung am 09.12.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1213/2020

„Die BVV Pankow unterstützt die Schulbauoffensive des Landes Berlin. Insbesondere wird begrüßt, dass der Senat von Berlin weiterhin bedarfsgerecht Neubau, kapazitätserhaltende Schulsanierungen und -Ausbauten sowie temporäre Schulbauten gleichwertig umsetzt und finanziert - den finanziellen und personellen Auswirkungen der Covid19-Pandemie zum Trotz. Von der bereits beschlossenen Investitionsplanung soll es keine Abstriche geben.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt setzt sich im Sinne des BVV-Anliegens in den zuständigen Gremien, z.B. Taskforce Schulbau und Steuergruppe, gegenüber dem Senat dafür ein, dass alle im aktuellen Investitionsprogramms des Landes Berlin bestätigten Schulbaumaßnahmen auch weiterhin berücksichtigt und umgesetzt werden. Das Bezirksamt weist regelmäßig daraufhin, dass auch geplante Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen in bezirklicher Umsetzung mit derselben Priorität wie Schulneubaumaßnahmen umgesetzt werden müssen, um den Verlust von Schulplätzen durch nicht mehr verkehrssichere Schulgebäude zu verhindern. Aufgrund des Sanierungsstaus in den letzten Jahren ist eine weitere Zeitverschiebung der Maßnahmen grundsätzlich nicht möglich.

Das Bezirksamt unterstützt die Baudienststellen, z.B. SenSW oder HOWOGE, bei den Amtshilfemaßnahmen im Rahmen seiner personellen und finanziellen Möglichkeiten bei den

bauvorbereitenden Maßnahmen, damit die Maßnahmen schnellstmöglich umgesetzt werden können. Hier sind insbesondere Grundstücksfragen zu klären bzw. Studien und Gutachten zu erstellen sowie Partizipationsverfahren durchzuführen.

Das Bezirksamt setzt sich weiterhin für die Errichtung von Ergänzungsbauten (MEB) sowie Typensporthallen (TSH) im Bezirk ein. Insofern vertritt das Bezirksamt die Auffassung, dass die Programme auf Landesebene fortgesetzt werden sollen.

Das Bezirksamt nutzt die Möglichkeiten zur Errichtung von temporären Schulbauten, um kurzfristig zusätzliche Schulplätze zu schaffen. Dabei setzt sich das Bezirksamt auch für eine Fortschreibung des sogenannten 100-Millionen-Programms (siehe Drucksache VIII-0926/2019) ein.

### **haushaltmäßige Auswirkungen**

Derzeit nicht bezifferbar

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

Siehe Anlage

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

Die Errichtung der temporären Schulbauten dient gemäß §109 Schulgesetz Berlin zur Schaffung der äußeren Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in der Schule und insbesondere zusätzlicher Schulplätze im Bezirk Pankow.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport  
Facility Management und Gesundheit

## Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot						
Freizeitangebot		X	X			
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.